

Inhalt

- Einführung (in historische und politische Nebelfelder) 9
Kyrilliza direkt 20
Zu den Anfängen slawischer Schriftkultur 29
Slawen-Lehrer und Missionare 36
Glagoliza, ältere »Schwester« der Kyrilliza 44
Die Schüler der Slawenapostel 50
Glagoliza und Kyrilliza im politischen Schachspiel 58
Südslawische Karriere der Kyrilliza 64
Glagolitische Reserve an der Adria 71
Der Bulgare Evtimij, frühneuzeitlicher Schriftreformer
der Slawen 78
»Bosančiza« – Bosniens Kyrilliza 84
Zar Peter und die »bürgerliche Schrift« 98
Russland: Reformen oder Wechsel von Türschildern? 108
Russia turko-latina 120
Russischer Maikäfer mit Pünktchen 135
Polit-Clown Žirinovskij und das »abscheuliche Ъ« 145
(Höfliche) Putin-Kyrilliza 148
Serbiens Kyrilliza: »Schreibe wie du sprichst!« 154
Bulgarien: Orthographie und nationaler Kulturbruch 162
Glagoliza und Kyrilliza bei Polit-Analphabeten 171
Rumänisch und Kyrillisch 179
»Moldovisch« und Kyrillisch 191
Exkurs: Wo Deutsche und Deutschland Vorbild sind 200
Makedonisch: Sechs kyrillische Alphabete in
acht Monaten 206
Der »Abecedar« und griechisch-makedonische
Korrespondenz 214
Ausblick: Kyrilliza auf absterbendem Ast? 218
Auswahlbibliographie 229